

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

183 (7.7.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Erstes Blatt.

Freitag den 7. Juli

1882.

## Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

- a. Zu D.3. 63 Bb. I — Firma „J. Küst“ dahier —: Jetziger Inhaber der Firma ist Herr Ferdinand Küst, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Sofie Häuser von da, d.d. Karlsruhe 5. April 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- b. Zu D.3. 90 Bb. I — Firma „Franz Perrin“ dahier —: Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Max Perrin, Hoflieferant dahier, mit Eugenie von Hünersdorff von Stuttgart, d.d. daselbst 15. Mai 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
- c. Zu D.3. 141 Bb. I — Firma „Ch. Mübling“ dahier —: Herr Adolf Buz, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- d. Zu D.3. 350 Bb. I — Firma „Carl Proß“ dahier —: Jetziger Inhaber der Firma ist Frau Carl Proß Wittwe, Katharina Barbara geb. Heidt dahier. — Herr Carl Proß, Kaufmann von hier, ist als Procurist bestellt.
- e. Zu D.3. 526 Bb. I das Erlöschen der Firma „Theodor Lippmann“ dahier.
- f. Unter D.3. 75 Bb. II die Firma „Friedrich Werner“ dahier. Inhaber: Herr Friedrich Werner, Kaufmann, hier wohnhaft. — Derselbe ist durch seinen Vater Wilhelm Werner, vormalig Gastwirth, von Appentweier, wohnhaft dahier, durch öffentlichen Act vom 31. März 1882 für gewaltsentlassen erklärt und zum Handelsbetrieb ermächtigt worden. — Der Vater ist als Procurist bestellt.
- g. Unter D.3. 76 Bb. II die Firma „Joh. Stüber“ dahier. — Inhaber: Herr Johann Stüber, Eisenbeinschneider, wohnhaft in Heidelberg. — Herr Albert Nestle, wohnhaft dahier, ist als Handlungsbevollmächtigter im Sinne des Art. 47 ff. des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs bestellt.
- h. Unter D.3. 77 Bb. II die Firma „L. Wagner“ zu Mühlburg. — Inhaber: Herr Theodor Wagner, Brauereibesitzer von Mühlburg. — Ehevertrag desselben mit Karoline geb. Kälber, Wittve des Bierbrauers Eduard Pfeifer von Mühlburg, d.d. daselbst 2. Mai 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 Mark beschränkt ist.
- i. Unter D.3. 78 Bb. II die Firma „Rheinische Alkali-Fabrik Schmidtborn“ zu Karlsruhe. — Inhaber: Herr Dr. Theodor Schmidtborn, Fabrikant, hier wohnhaft. — Ehevertrag desselben mit Elise geb. Eschellmann von Mannheim, d.d. daselbst 13. September 1872, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist. — Die Herren Dr. Max Böbel und Adolf Momberger dahier wurden als Collectiv-Procuristen bestellt.
- k. Unter D.3. 79 Bb. II die Firma „Herm. Vanquillon“ dahier. — Inhaber: Herr Hermann Vanquillon, Kürschner, wohnhaft allda.
- l. Unter D.3. 80 Bb. II die Firma „Jos. Weismar“ dahier. — Inhaber: Herr Josef Weismar, Kaufmann, hier wohnhaft, verhehlicht mit Helena geb. Diefenbrunner von hier. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 9. November 1880, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. und auf die Ertragschaft beschränkt.
- m. Nachdem die unter D.3. 215 Bb. I des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft „Beh & Hirsch“ dahier sich durch den unterm 7. Mai l. J. erfolgten Tod des Gesellschafters Herrn Philipp Beh von hier aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma mit dem jetzigen Allein-Inhaber Herrn Abraham Hirsch, Kaufmann von hier, in das Einzel Firmenregister D.3. 81 Bb. II übertragen.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.3. 21 Bb. I — Firma „Friedrich Gutsch“ dahier. — Herr Hermann Gutsch, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- b. Zu D.3. 142 Bb. I — Firma „Actienverein der Karlsruher Gewerbebank“ dahier. — An Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Rentners Herrn Georg Ciever von hier wurde Herr Stadtrat Engelhardt von da zum Vorstandsmitglied bestellt. Ferner wurde an Stelle des zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählten Herrn Stadtrat Karl Hoffmann von hier das Vorstandsmitglied Herr Medizinalrat Dr. Homburger von da zum Stellvertreter desselben bestellt.
- c. Aus dem Einzel Firmenregister D.3. 69 Bb. II wurde die Firma „H. Straub“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 24 Bb. II übertragen, nachdem sich unter dieser Firma eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, deren vollberechtigte Theilhaber der seitherige Firmeninhaber Frau Luise geb. Hauer, Wittve des Hoflithographen Hermann Straub von hier und der hinzugetretene Herr Alfred Straub, Lithograph von da, sind. — Ehevertrag des Letzgenannten mit Luise geb. Straub von hier, d.d. Karlsruhe 9. Juni 1869, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
- d. Unter D.3. 25 Bb. II die Firma „Gehr. Lippmann“ zu Konstanz mit Zweigniederlassung dahier. — Vollberechtigte Theilhaber dieser offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Abraham Lippmann und Louis Lippmann, Kaufleute, ersterer dahier, letzterer in Konstanz wohnhaft. Die Hauptniederlassung besteht seit 20. August 1879, die Zweigniederlassung seit 1. Juni 1882. Karlsruhe, den 30. Juni 1882.

## Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

## Bekanntmachung.

Nr. 18057. Am Nachmittag des 2. d. M. wurden dem Mehger Salomon Traub, Schwänenstraße Nr. 21 dahier, entwendet: 1) eine silberne Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, ohne Secundenzeiger, ohne Goldrand, mit glattem Rückdeckel, Werth 14 M.; 2) eine goldene hohle Kette mit runden Gliedern im Werth von 8 M., in der Mitte derselben befindet sich ein messingenes Ringchen. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Juli 1882.

## Der Anwalt.

H. Drollinger.

## Bekanntmachung.

Civ.Nr. 14382. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirts Wilh. Heuser von Hochstetten wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts vom Heutigen nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. Juli 1882.

Frank. Gerichtsschreiber.

## Bekanntmachung.

Nach §. 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstückes (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet,

der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablaufe des 15. Juli die bespflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bespflanzten Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden. Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniß gesetzt, daß sie die Impressen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei den Untererhebern ihres Wohnorts in Empfang nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen Impressen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen. Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der Anmeldungen genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen erfolgen muß, weil die Nichteinhaltung der letzteren unnachlässig Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich nöthigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes unverzüglich auf ortsübliche Weise in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1882.

Großh. Hauptsteueramt.  
Kromer.

3.2.

### Bekanntmachung.

Nr. 1381. Den Besuch der Fortbildungsschule betreffend.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Dienstherrschaffen, Arbeitgeber und Lehrherren, daß dieselben verpflichtet sind, auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1874 die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden fortbildungsschulpflichtigen Personen sofort und nicht erst nach Ablauf eines beliebigen Probetermins, bei der unterzeichneten Stelle (Kreuzstraße 15) zum Besuch der Fortbildungsschule anzumelden.

Jede unterlassene Anmeldung sowie jede Abhaltung vom Schulbesuch durch die Dienstherrschaffen, Arbeitgeber und Lehrherren wird von uns dem Großh. Bezirksamt zur gesetzlichen Bestrafung angezeigt werden.

Das städt. Schulkollegium:  
G. Specht.

8.2.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

**Zu** der am **Donnerstag den 13. Juli** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider** und allerhand **Fahrräder** in meinem **Bureau, Ludwigsplatz 61**, angemeldet werden.

**B. Kossmann, Auktionator.**

3.1.

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zur Vergebung von zwei Einfahrtsthoren am runden Maschinenbause des Personenbahnhofes dahier soll die Maurerarbeit im Betrage von 759 M. 84 Pf. im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Lusttragende Unternehmer wollen ihre nach Prozentsatz des Kostenüberschlages zu stellenden Angebote versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

**Wittwoch den 12. Juli d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einreichen, woselbst auch Plan, Kostenberechnung und Bedingungen bis zum genannten Zeitpunkt zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1882.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur.

### Submission.

2.1. Die Lieferung verschiedener **Kasernen-Utensilien**, von denen die Geräte von Blech resp. Eisenblech zu 428 M., die Geräte von Eisen zu 310 M., die Geräte von Holz zu 1944 M. veranschlagt sind, soll in unserm Bureau, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, am

**Samstag den 22. d. Mts.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

in öffentlicher Submission vergeben werden. Offerten, mit bedingungsgemäßer Aufschrift versehen, sind versiegelt, kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen und müssen die Angabe enthalten, daß Submittent die Bedingungen gelesen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1882.

Königl. Garnison-Verwaltung.

### Verkauf.

3.3. In dem Holzhof bei dem Großh. Hofwasserwerk hier soll die dortige betriebsfähige **Holzspaltmaschine mit Säge** und allem Zubehör veräußert werden.

Wir laden die Kauflustigen hiermit ein, schriftliche Angebote bis längstens

**Samstag den 8. Juli d. J.,**

**Abends 6 Uhr,**

bei uns einzureichen. Die Gegenstände selbst sowie die Verkaufsbedingungen können bei Brunnenmeister **Nüßle** im Hofwasserwerk eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1882.

Großh. Hofbauamt.  
Hemberger.

### Versteigerung abgängigen Materials.

Die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert **Montag den 10. Juli, Vormittags 9 Uhr**, im Straßenbau-Magazin, gegenüber der Güterhalle, eine Anzahl abgängiger Gegenstände (Werkzeuge, Eisenheile, Holz, Seile etc.) und ladet hierzu mit dem Bemerkten ein, daß Steigerungsanschlag und Bedingungen auf dem Inspektionsbureau und bei Herrn Straßenmeister **Frey** eingesehen werden können.

2.2. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

### Fahrrad-Versteigerung.

**Freitag den 7. Juli d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

werden in der Ritterstraße 3 dahier nachverzeichnete Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Kinderbettlade, 1 große Bettlade, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 8 Sessel, 2 edige Tische, 2 Nachttische, 1 Nähmaschine und Verschiedenes, wozu Kauflusthaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1882.

2.2. **F. Knab, Waisenrichter.**

### Eisenlieferung und Bau schmiedearbeit.

2.2. Die Lieferung der für den Schulhausbau in der Gartenstraße erforderlichen eisernen Träger im Gewichte von ungefähr 39850 kg sowie die zu dem Baue nöthigen Schmiedearbeiten sollen in Submission vergeben werden.

Voranschläge und Bedingungen können auf dem Stadtbauamte von heute ab eingesehen werden und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

**Montag den 10. Juli d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

dieselbst einzureichen. Karlsruhe, den 3. Juli 1882.

**J. A. der Baucommission:**

**Wilh. Strieder, Architekt.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sowie ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller, beide auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.

\*3.2. **Bismarckstraße**, Ecke des Kunstschulplatzes, ist eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 Zimmern, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Badzimmer etc. auf 23. Juli oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Akademiestr. 40, parterre.

\* **Durlacherstraße 54** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.2. **Herrenstraße (kleine) 20** ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten.

— **Hirschstraße 23** ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

7.2. **Kaiserstraße 157** ist der vierte Stock von 5 bis 7 Zimmern zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. **Kaiserstraße 237** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung etc. sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kreuzstraße 18** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

— **Luisenstraße 9** ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.2. **Nowack-Anlage 7** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Rappurterstraße 44** ist der 3. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.

— **Schloßplatz 17** ist im untern Stock auf 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, jeweils Nachmittags von 2-5 Uhr.

\*3.3. **Schützenstraße 11**, Neubau, sind der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 44 im 1. Stock.

\*3.2. **Schützenstraße 57** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasserkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.3. **Schützenstraße 59** sind zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. **Schwabenstraße 4** sind auf 23. Juli zu vermieten: 2 Zimmer und eine Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör.

— **Waldstraße 22** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. **Waldstraße 41**, Ecke der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Garderobe und Badezimmer etc., mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4 oder im Hause selbst.

— **Westendstraße 23** ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober event. auch

Früher an ruhige Miether zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. Oktober oder früher beziehbar der untere Stod, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.

22. Wilhelmstraße 12 ist auf 23. Juli der 1. oder 3. Stod, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres im untern Stod.

33. Zu vermieten: eine Parterrewohnung mit geräumiger, heller Werkstätte, auch für Magazin oder dergleichen geeignet. Näheres durch W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, Magd- und Speisekammer, ist auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 2. Stod.

32. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli Wezungs halber zu vermieten. Näheres bei Schmied Billmann, Sommerstrich.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist ein neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Magd- u. Schwarzwaschkammer sowie Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lützenstraße 2b im 2. Stod.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör sowie mit einer Stallung für 6 Pferde - letztere kann event. auch getrennt abgegeben werden - ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 124. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stod bei C. B. e. h.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Strichstraße 35, parterre.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stod des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stod.

55. In einer neuen Villa im Hardtwaldstadtheil ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern in reicher Ausstattung mit durchgehendem Parkettfußboden und Deckenmalerei, Küche, Badezimmer, Garderobe, Dienerstiege, Waschküche, Bügelzimmer, 2-3 Kellern, Dienstoffzimmer etc., großer Hof und Garten, auf 23. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist ferner noch mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Zu erfragen Schützenstraße 49 im 3. Stod oder Akademiestraße 40, parterre.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stod des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stod.

22. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, Keller ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten: Herrenstraße 10.

32. In meinem Hause Westendstraße 60, Ecke der Bismardstr., habe ich wegen Abreise des jetzigen Miethers sogleich oder später eine Wohnung von 6-8 Zimmern, 3 Closets, 3 Kellern etc. zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 1 und 3 Uhr. W. Schuffele, Bismardstraße 83.

In einem schönen Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 30 im untern Stod.

In der Marienstraße ist im 3. Stod eines Vorderhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

Im westlichen Stadttheil sind zwei schöne Wohnungen von je 5 Zimmern und allem Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stod.

21. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

Im Neubau Eingangs Mühlburg (Schreiner-Nagel'sches Grundstück) ist der schön hergerichtete 2. Stod (6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Glasabschluß, Gasleitung etc.), und der halbe 4. Stod (2 Zimmer, Küche etc.) zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. \*7.7.

Zähringerstraße 71 sind zu vermieten: zwei neu hergerichtete Wohnungen per sofort, auf 23. Juli oder 23. Oktober:

1. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche, Vorkammer, Futterremise und Stallungen für 2-3 Pferde. Diese Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden.

2. Eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 3-4 Zimmern, Küche u. s. w. Näheres im Hause selbst oder bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

3.2. Friedrichsplatz 6 ist eine Wohnung von 9 Zimmern zu vermieten.

Zu vermieten

sofort oder später 2-4 möblierte Zimmer in schönster Lage der Bismardstraße. Näheres durch W. Gutekunst, Akademiestraße 40. \*3.2.

Deutscher Hof. Ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung und eine Wohnung von 7-9 Zimmern (Bel-Etage) sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden des Herrn Hoflieferanten Stütz ebendaselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Große Spitalstraße 7 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer sind auf 1. August oder auch früher an solide Herren oder auch bessere Arbeiter um billigen Preis zu vermieten: Schützenstr. 62, 2. Stod.

Verlängerte Akademiestraße 49 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Douglasstraße 32 ist im 1. Stod ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später um billigen Preis zu vermieten.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils, Ecke der Douglas- und Akademiestraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod, Eingang Douglasstraße 9.

Kaiserstraße 140 sind große, schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Zwei elegant möblierte Zimmer, in schönster Lage, parterre, ohne Vis-a-vis, per 1. August zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Saal zu vermieten.

Ein großer Saal ist an eine Gesellschaft zu vermieten; auch würde sich derselbe zum Aufbewahren von Möbeln sehr gut eignen. Näheres Ruppurrerstraße 84.

Magazin. 3.2. Ein großes, trockenes Magazin ist sofort zu vermieten. Näheres Rinkel 14 im 2. Stod.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.2.

Ein braves, gewissenhaftes Mädchen, wohlverfahren in allen häuslichen Arbeiten, wird sogleich oder später von einer guten Familie nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen am Freitag von 9 bis 3 Uhr Lützenstraße 5 im untern Stod.

Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Spitalstraße 41, parterre.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 84.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut ko-

chen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeiten gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3100000 Mark Kasse und circa 440000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzwertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.3.

6000 Mark Nachhypothek werden auf ein Haus im westlichen Stadttheil gesucht. Erste Hypothek ist die Hälfte der Schätzung. Offerten befördert unter K. 33 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kanzlist-Gesuch. 2.2. Ein junger Mann mit guter Handschrift wird als Kanzlist gesucht: Akademiestraße 38.

2.1. Ein Buchbinder, im Aufarbeiten von Druckfaden bewandert, findet sofort dauernde Beschäftigung in der lithographischen Druckerei von St. Rah, Baden-Baden.

Kellnerinnen, feine und einfache, für Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

2.2. Ein junger Mann findet Lehrstelle bei Wilh. Boländer, Manufakturwaaren-Geschäft.

3.2. Lehrlings-Gesuch. In ein lebhaftes kaufmännisches Geschäft kann im August oder September ein mit guten Schulkenntnissen versehen junger Mann in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bolontärstelle-Gesuch. 3.2. Für einen jungen Genfer, schon 1 1/2 Jahre in einem Geschäfte thätig, wird in einem hiesigen Handels-, Fabrik- oder Bankgeschäft auf die Dauer von etwa 2 Jahren eine Bolontärstelle gesucht. Gest. Anträge mit der Aufschrift „Bolontärstelle“ wollen alsbald im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Empfehlung. 2.2. Kostüme für Damen werden geschmackvoll bei billigster Berechnung angefertigt: Akademiestraße 37 im 3. Stod des Vorderhauses.

Haus-Verkauf. Ein rentables, zweistöckiges, geräumiges Wohnhaus im östlichen Stadttheil, in der Nähe des ehemaligen Dur-lacherthores, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeige. Eine Bettlade nebst neuem Koft und See-grasmatratze ist billigst zu verkaufen: Ludwigsplatz 40b, eine Treppe hoch.

Eisschrank (Weidinger-System), einen gebrauchten aber gut erhaltenen, hat im Auf-trag zu verkaufen W. Göttle.

Ankauf von altem Eisen u. Metallen in der Eisenhandlung von G. Schwarzenberger, Werderplatz 43. 50.14.

Frau Lazarus aus Bruchsal zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Trisler, vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.5.

Ein frequenter Specereiladen oder eine gangbare Wirtschaft wird zu pachten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. M. 8 niederlegen zu wollen.

**Französischen  
Champagner**  
à M. 3.50 pr. Flasche empfiehlt  
unter Garantie der Echtheit  
**C. G. Frey,**  
6.6. Spitalstraße 45.

**Angenehm, kühlend!**

Maiswein u. Würfelbonbons,  
Zuckerfugeln,  
Früchtebonbons,  
Malzzucker

in ganz frischer Waare angekommen bei

**Eugen Helff,**  
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Weinhandlung  
J. Fr. Neck,**

Herrenstraße 64,  
bringt fein wohl assortirtes

**Weinlager**

in empfehlende Erinnerung. 2.1.

**Zum Ansetzen von  
Früchten**

empfehle:

einen vorzüglichen ächten  
**Kornbranntwein,**  
altes ächtes **Kirschen-**

und  
**Zwetschgenwasser,**

sowie  
**feinsten Salicyl-**

**säure-Weinessig**

zu den billigsten Preisen  
**Friedrich Maisch,**  
4.4. Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Zum Ansetzen**

empfehle:

besten Frucht- u. ächten Nordh.  
**Kornbranntwein,**

besten Trester-Branntwein,  
reines **Kirschen- und Zwetschgen-**

wasser,  
feinsten **Aroc** &c.  
zu den billigsten Preisen.

**J. Schuhmacher,**  
2.2. Amalienstraße 14.

**Reines Wälder-Kirschenwasser**  
empfehle die Flasche zu 2 M. 80 Pfg. 2.1.  
**J. Fr. Neck,** Weinhandlung,  
Herrenstraße 64.

**Zum Ansetzen von Früchten**  
empfehle ich:

Frucht-,  
Trester-,  
ächten Nordh. Korn- } **Brannt-**  
weil,  
I<sup>a</sup> Zwetschgen-, } **Wasser,**  
hochfeines Kirschen- }

**Aroc, Rum, Cognac** &c.  
und sämtliche Gewürze.

**F. Bausack,**  
3.3. Amalienstraße 53.

**Zum Ansetzen von Früchten**  
empfehle:

reinen Fruchtbranntwein per Liter 45 Pf.,  
bei 5 Liter 40 Pf.,  
ächten Kornbranntwein per Liter 55 Pf.,  
bei 5 Liter 50 Pf.,

sowie  
garantirt ächtes **Kirschen- und Zwetsch-**  
genwasser und reine Gewürze  
billigst bei

**And. Dörzbach,**  
5.3. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28

**Fruchtbranntwein,  
Zwetschgenwasser,  
Kirschenwasser**

empfehle billigst

**G. Schwindt sen.,**  
6.4. Amalienstraße 34.

**I<sup>a</sup> Fruchtbranntwein**

per Liter 36 Pfg., 2.2.  
bei 5 Liter à 34 Pfg.

**Theod. Klingele,**  
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

**Aechter Holländer  
Colonialzucker**

ist wieder frisch eingetroffen und ver-  
kaufe billigst

**J. Schuhmacher,**  
2.2. Amalienstraße 14.

**Bräuerei von G. Sinner, Grünwinkel**

**Export-Lagerbier in Flaschen,**

das durch die besten und praktischsten Einrichtungen in meiner Bräuerei abge-  
füllt wird, unterhalte ich Lager zum Preise von 22 Pf. pro Flasche  
bei den Herren:

- V. Dillenberger,** große Spitalstraße 7;
- G. Drollinger,** Leopoldstraße 23;
- Karl Faust,** Lessingstraße 29;
- W. Grimm,** Kaiserstraße 19;
- C. Kusterer,** Zirkel 30;
- Aug. Lösch,** Ecke der Kaiser- und Adlerstraße;
- Adalb. Maisch,** Herrenstraße 44;
- C. Malzacher,** Lammstraße 5;
- F. Müller,** „zum Kronprinzen“, Zirkel 9;
- A. W. Noth,** Kaiserstraße 243;
- G. Schwindt,** Amalienstraße 34;
- Louis Sturm,** Kaiserstraße 150;
- L. Strauß,** Waldbornstraße 22;
- S. Zoller,** Schützenstraße 41.

**Nur  
ächte Mineralwasser.**

Selterswasser, Emser Krähbchen, Osener, Fried-  
richshaller und Salschüler Bitterwasser, Rißinger  
Nafoczy, Bilnaer Wasser, Rippoldsauer Natrone,  
Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen,  
Marienbader Kreuzbrunnen, Weillbacher und Lan-  
genbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille  
und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:  
Silitisches Stahlwasser und Lithionwasser zu  
Fabrikpreisen stets vorrätzig in der  
**Sirch-Apotheke.**

**Selbstgemachte Eiernudeln**

stets vorrätzig und auf Bestellung. Wie-  
derverkäufern entsprechender Rabatt.

**Zähringerstraße 63,**  
8.8. Hinterhaus parterre.

**Spundentäse,**

schöne, große, Stück 28 Pf.,  
**Mahmkäse,**

feinste Qualität, Pfund 60 Pf., frisch  
eingetroffen bei  
**Eugen Helff,**  
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**18 Pfennig**

1 Pfund gutkochender Reis,  
**18 Pfennig**

1 Pfund gutkochende Perlbohnen,  
bei Abnahme von 5 Pfund billiger. 3.3.

**W. Erb,** am Spitalplatz.

**Prima weiße  
Kernseife**

per Pfund 32 Pfg.,  
von 5 Pfund an 30 Pfennig.

**W. Erb,**  
3.3. am Spitalplatz,

bei  
**Bräuerei von G. Sinner, Grünwinkel** Karlsruhe.

**Export-Lagerbier in Flaschen,**

das durch die besten und praktischsten Einrichtungen in meiner Bräuerei abge-  
füllt wird, unterhalte ich Lager zum Preise von 22 Pf. pro Flasche  
bei den Herren:

- V. Dillenberger,** große Spitalstraße 7;
- G. Drollinger,** Leopoldstraße 23;
- Karl Faust,** Lessingstraße 29;
- W. Grimm,** Kaiserstraße 19;
- C. Kusterer,** Zirkel 30;
- Aug. Lösch,** Ecke der Kaiser- und Adlerstraße;
- Adalb. Maisch,** Herrenstraße 44;
- C. Malzacher,** Lammstraße 5;
- F. Müller,** „zum Kronprinzen“, Zirkel 9;
- A. W. Noth,** Kaiserstraße 243;
- G. Schwindt,** Amalienstraße 34;
- Louis Sturm,** Kaiserstraße 150;
- L. Strauß,** Waldbornstraße 22;
- S. Zoller,** Schützenstraße 41.

(H. 6746 a.)

**Sang'sches**  
**Gesundheits-Bier-Malzertract,**  
Kranken und Genesenden ärztlich  
empfohlen, stets in frischer Füllung  
vorräthig bei

**Friedrich Maisch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Universal-Reinigungssalz**

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen  
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-  
Packete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M.

L. Krauth, Walbstraße 10,  
Fr. Maisch,  
B. Merkle, Kaiserstraße,  
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

**Bergmann's Theerschwefel-Seife**

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie  
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-  
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-  
weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Jul.  
Dehn, Jähringerstraße 55, und L. Krauth, vorm.  
Th. Drugier, Walbstraße 10.

**Insecticide-Vicat,**

preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel  
zur gänzlichen Vertilgung der  
Schwabenläser und Wanzen,  
empfiehlt

L. Krauth, Walbstraße 10.

**Löhr's**

**Perpetual-Uhren,**

welche sich durch das Tragen **selbst auf-**  
**ziehen,** verdienen und finden fortwährend  
mehr Anerkennung und **bewähren** sich im  
Gebrauch auf's Vorzüglichste. Dieselben sind  
in Prima-Qualität (Schweizer-Arbeit) zu  
Original-Preisen in **Nickel, Silber** und  
**Gold** stets auf Lager bei dem Alleinvertreter  
für Süddeutschland

**J. Kaufmann, Uhrmacher,**  
Friedrichsplatz 11.

Mit Vergnügen bin ich zu eingehender Er-  
klärung des Mechanismus der Perpetuale  
bereit. 10.3.

**Im Ausverkauf**

von  
**Isidor Schweizer**

— Kaiserstraße 110 —

befinden sich noch große Vor-  
räthe von **Matrasen-Drell**  
und **Bettbarchenten,** sowie  
eine reiche Auswahl von **Bucks-**  
**kins,** von M. 3.50 per Meter  
anfangend.

**Isidor Schweizer,**

2.2. 110 Kaiserstraße 110.

**Krausen und Spitzen**

in schöner Auswahl **billigst** bei

**Louis Betsch,**

7.5. Kaiserstraße 104.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer  
**Herrn Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz,**  
den **Détail-** sowie **Engros-Verkauf** meiner

**Selbstgebrannten Branntweine**

übergeben habe. Für **reine, gesunde und spritfreie** Waare übernehme  
jederzeit alle Garantie. Achtungsvoll

**A. O. Berger,**

Branntweinbrennerei **Sttlingen.**

Auf Obiges Bezug nehmend, offerire:

**ächten Kornbranntwein** per Liter 80 Pfg.,

**Tresterbranntwein** per Liter 90 Pfg.,

**feinsten Anis** per Liter 1 Mk. 20 Pf.,

**Wachholder** per Liter 1 Mk. 50 Pfg.

**W. Erb, am Spitalplatz.**

NB. Unter 1 Liter oder 1 Flasche kann nicht abgegeben werden.

**Feinste Tafelbutter**

von der

**Milchgenossenschaft Freiburg i. B.**

Die Butter wird vermittelst Centrifugalkraft aus der Milch sofort nach dem Melken  
bereitet und erhält sich sehr lange in ihrer unübertrefflichen feinen Qualität.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

**Carl Malzacher, Hoflieferant.**

**Das Cigarren- und Tabak-Geschäft**

von

**Baumüller & Cie.,**

Großherzogliche Hoflieferanten, 15.4.

neben **Hôtel Germania,**

empfiehlt: größtes Lager in Bremer und Hamburger Cigarren, acht importirter Havana,  
russischer Cigaretten und acht türkischer Tabake.

Alleinverkauf der **Cape-Cigarre** in Originalverpackung.

**Villinger, Kirner & Cie.,**

Kaiserstraße 120,

empfehlen:

**Einmach-Gläser**

mit **Britannia-Verschraubung** und **Gummidichtung**

für Früchte aller Arten,  
für Gemüse als Ersatz der Blechbüchsen,

in großer Auswahl.

Metall-Verschraubung, seit Jahren erprobt, **bleifrei.**

Gewöhnliche Einmachgläser in allen Arten und Größen zum **Fabrik-**  
**preise.** 2.1.

**Bekanntmachung.**

Das nach preisgekröntem Entwurf für die Lotterie nach Baden-Baden  
ausgeführte

**Ruhebett (Ottomane)**

sowie eine **Console** und ein **Spiegel** mit Bronze-Einlagen für gleichen  
Zweck, von den Herren Trouslard & Bieg ausgeführt, ist von heute an  
an meinem Schaufenster zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

**Karl Grieshaber, Tapezier,**

Lammstraße 12.

2.2.

# Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste liegen täglich zu ganz außergewöhnlichen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen auf.

**Ferd. Herschel,**  
191 Kaiserstraße 191.

## Bade-Mäntel,

-Hosen, -Schuhe, -Tücher,  
-Handschuhe, -Anzüge  
empfiehlt in grosser Auswahl  
**Heinrich Cramer,**  
83. 189 Kaiserstrasse 189.

## Corsetten-Geschäft Georg Baur,

Kaiserstraße 124 B,  
empfiehlt sein großes Lager fertiger Corsetten, eigener Fabrication, nach neuestem gutsitzen- dem Façon-Schnitt.  
Für die Sommer-Saison als sehr praktisch und dauerhaft: Corsetten aus Füll mit leichten guten Fischbeineinlagen.  
Anfertigungen nach Maß werden in kürzester Frist auf das Eleganteste ausgeführt.  
Waschen und Repariren von Corsets schnell und billig. 10.S.

### Zur gefälligen Beachtung!

\* Verehrlicher Einwohnerschaft Karlsruhe's so wie meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft nicht aufgegeben, sondern in gleicher Weise fortführen werde, da ich als alleinstehende Frau drei Kinder und meinen 49 Jahre alten geisteschwachen und kranken Bruder zu versorgen habe. Indem ich Jedermann meine neu und bestens eingerichtete Bettfedern-Reinigungsmaschine (mit Ableitung der Ausdünstung) — für Krankheiten und Sterbfälle Extra-Apparat — zur geneigten Benützung empfehle, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.  
Frau Lorenz,  
große Herrenstraße 22, Hinterhaus, 2. Stod.

### Geschäftsempfehlung.

\*3.2. Einer hiesigen geehrten Einwohnerschaft zur gefälligen Nachricht, daß Unterzeichneter das Umarbeiten, Repariren, Poliren u. Wischen aller Arten von Holz-Möbeln auf das Geschmacksvollste ausführt und billig berechnet. Julius Krautmar, Möbelschreiner, Weberstraße 55 im 3. Stod.

## Stadtgarten.

Freitag den 7. Juli

## Großes Militär-Concert

der ganzen  
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
unter Leitung ihres Chorführers Herrn Th. Hause.  
Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten . . . 50 Pf.,  
Abonnenten . . . 30 "

## Instrumental-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

## Ausflug

auf den Nittner bei Durlach (mit Restauration), wozu unsere verehrlichen Vereinsmitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind.  
Sollte ungünstige Witterung eintreten, so unterbleibt der Waldausflug und findet dafür eine

## musikalische Unterhaltung

in der neu erbauten Eglau'schen Bierhalle zu Durlach statt.  
Zusammenkunft (ob günstige oder ungünstige Witterung) Nachmittags 3 Uhr am Bahnhof in Durlach.  
Rückfahrt von Durlach mit der Dampfbahn um 11 Uhr Nachts in reservirten Wagen.

Der Vorstand.



Zu dem am nächsten

## Sonntag den 9. Juli

nach Wagon stattfindenden Ausflug laden wir unsere sämtlichen Mitglieder nebst deren Angehörigen hiermit ergebenst ein. 2.1.

Abfahrt am Hauptbahnhof 2<sup>50</sup> Uhr,  
" " Mühlburgerthor 2<sup>59</sup> Uhr.

Der Vorstand.